

NIEDERSCHRIFT

über die 18.Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Dienstag, dem 20.09.2016, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Stadtvertreter

Stefan Jegustin
Wolfgang Kinsky
Ketel Lorenzen
Andreas Lundelius
Sönke Momsen

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen
Monika Neuenfeldt-Petersen

Stellvertretendes bürgerliches Mitglied

Johann Jepsen

Seniorenbeiratsvorsitzender

Ralf Quintus-Winther

Bürgermeister

Knut Jessen

Verwaltung:

Christoph Brockmann

Gäste:

10 Zuhörer, Ing. Drews, Erk Paulsen

Nicht anwesend:

Bürgerliches Mitglied

Rüdiger Rolfs

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2016
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge
- 5 Beratung und Empfehlung - Ausbau Nordseestraße 2017
- 6 Beratung und Empfehlung - Ausbau Norderfeldweg südl. Teil (DIAKO)
- 7 Beratung und Empfehlung - Erweiterung P+R bauliche Umsetzung 2017
- 8 Beratung und Empfehlung - Nasszelle für Wohnmobilisten unterhalb der Sportschänke
- 9 Verschiedenes
- 10 Informationen

- 10.1 Entwässerungskonzept Norderfeldweg (DIAKO)
- 10.2 Mühlenteich
- 10.3 Bahnhofstraße Bürgersteig

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Ausschussvorsitzende Wolfgang Kinsky eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen Form und Frist bestehen keine Einwände.

Herr Kinsky begrüßt die anwesenden Gäste. Als Fachberater werden Herr Drews vom Büro ITWH und Herr Paulsen vom Wasserverband Nord begrüßt.

AT Brockmann wird gebeten das Protokoll zu führen.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2016)

Nach Rückfrage folgen keine Wortmeldungen.

Sodann wird das Protokoll vom 30.06.2016 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Einige Anlieger der Nordseestraße beginnen sofort Fragen in Bezug auf TOP 5 zu stellen.

Die Inhalte werden unter TOP 5 behandelt.

Zu Punkt 4 der TO: (Anträge)
--

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5 der TO: (Beratung und Empfehlung - Ausbau Nordseestraße 2017)
--

Mehrere Anlieger der Nordseestraße sind anwesend und hinterfragen das Beitragsatzungsrecht. Teilw. könne nicht nachvollzogen werden, dass einzelne Personen angekündigte Summen übernehmen sollen. Es wird befürchtet, dass die Stadt "goldene Wasserhähne" auf kosten der Anlieger baut. Warum können die Kosten nicht – wie in Husum- auf alle Anlieger in einem definierten Bereich der Nordseestraße und Nebenstraßen aufgeteilt werden.

Knut Jessen erklärt, dass das Modell Husum aus rechtlichen Gründen in Bredstedt nicht anwendbar sei. Zudem seien die langfristigen finanziellen Folgen für eine Stadt nicht vorhersehbar und somit für Bredstedt keine Option. Herr Jessen weist darauf hin, dass Ausführungen in Bezug auf Oberflächen und Details in Bredstedt immer eng zusammen mit den Anliegern abgestimmt- und entschieden werden. Hierzu bil-

det sich – wie bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt- eine Arbeitsgruppe aus Planer, Bauamt, Vertretern der Stadt und Anliegern.

Es geht darum, langfristig die beste Lösung im Verhältnis zu den Kosten für Bredstedt zu erarbeiten. Sodann werden von Erk Paulsen und Ing. Drews Entwürfe präsentiert und Inhalte detailliert besprochen.

Nach diesen Ausführungen **empfiehlt der Bauausschuss einstimmig** die Komplettsanierung der Nordseestraße in 2017 umzusetzen.

Die Sanierung beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahn einschl. des Kanals und Gehweges Die Verwaltung soll beauftragt werden, zeitnah die erforderlichen Ing.-Leistungen auszuschreiben.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Empfehlung - Ausbau Norderfeldweg südl. Teil (DIAKO))

Die Diakonie hat die Fortführung des Ausbaues am Norderfeldweg beantragt. Das Teilstück Osterfeldweg bis zur Grenze der Diakonief Flächen, soll im gleichen Maße ausgebaut werden, wie das 1. Teilstück. Herr Drews erläutert die Ausbaupläne. Die Kosten belaufen sich auf ermittelte 157.000 €.

Der Bauausschuss empfiehlt nach ausführlicher Beratung **einstimmig** die Maßnahme in 2017 umzusetzen. Jedoch soll die Durchführung nur erfolgen, wenn die Diakonie Ihrerseits schriftlich zusichert, dass der Ausbaustandart der Stadt auch auf dem Gelände der Diakonie weiterverfolgt wird.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Empfehlung - Erweiterung P+R bauliche Umsetzung 2017)

Die Pläne zum weiteren Ausbau der P+R Anlage am Bredstedter Bahnhof wurden bereits vorgestellt. Der neuste Stand der Planung wird nunmehr beraten. Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Bauausschuss -vorbehaltlich der Gewährung des beantragten Zuschusses- einstimmig den Ausbau für 90 Parkplätze. Die Umsetzung soll in 2017 erfolgen.

Ein Ausschussmitglied regt an zu prüfen, ob es möglich ist, eine Stromtankstelle für Elektroautos zu installieren. Die Ausschussmitglieder erkennen nicht den großen Nutzen, da Berufspendler und andere Nutzer der Bahn in der Regel den ganzen Tag dort ihr Fahrzeug abstellen. Dennoch sollen die Stadtwerke hierzu befragt werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Empfehlung - Nasszelle für Wohnmobilisten unterhalb der Sportschänke)

Nach der Ideenfindung im Sozial- und Kulturausschuss hat die Bauabteilung des Amtes eine Kostenermittlung zur Sanierung- bzw. Umbau der ehem. Sportlerduschen unterhalb der Sportschänke erarbeitet.

Die Sanierung beinhaltet die kompl. Neuinstallation der Rohrleitungen und der Elektroinstallation, sowie die Erneuerung einer Dusche, zweier WC's und zweier neuer Waschtische inkl. der Fliesen und Raumabtrennung. Im Außenbereich muss der Zugang barrierefrei gestaltet werden.

Die Kosten werden auf 30.000 € beziffert.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig**, die Maßnahme in 2017 durchzuführen.

Zu Punkt 9 der TO:
(Verschiedenes)

Fehlanzeige

Zu Punkt 10 der TO:
(Informationen)

Zu Punkt 10.1 der TO:
(Entwässerungskonzept Norderfeldweg (DIAKO))

Knut Jessen informiert über Gespräche mit Der Diakonie und der Gemeinde Breklum zur weiteren Planung und Verfolgung der Baumaßnahmen zur Entwässerung des ges. Gebietes. Büro Todt und Bahnsen begleitet Gespräche und arbeitet an Lösungen. Kostentechnisch ist die Stadt Bredstedt nicht beteiligt.

Zu Punkt 10.2 der TO:
(Mühlenteich)

Die Pflegearbeiten im Böschungsbereich des Mühlenteiches sollen in gleicher Weise fortgeführt werden, wie im Frühjahr 2016.

Zu Punkt 10.3 der TO:
(Bahnhofstraße Bürgersteig)

In der Bahnhofstraße sind einige Gehwegplatten locker oder durch Baumwurzeln angehoben worden. Jan Sievertsen wird eine praktische Lösung vorschlagen und die Umsetzung mit dem Bauhof zeitnah erledigen.

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin